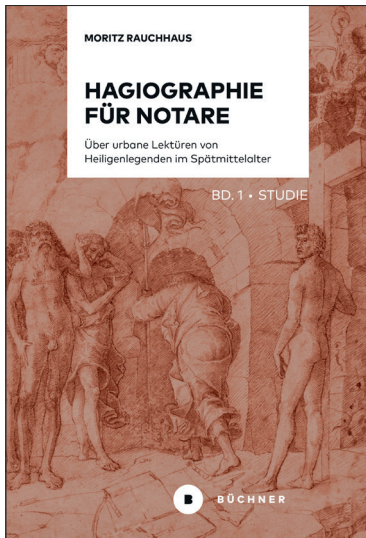




BÜCHNER



Moritz Rauchhaus

Hagiographie für Notare

Über urbane Lektüren von Heiligenlegenden
im Spätmittelalter

Band 1: Studie / Band 2: Edition

906 Seiten, 14,5 x 20,5 cm, Hardcover mit Fadenheftung
ISBN 978-3-96317-258-8 (beide Bde auch einzeln erhältlich)
76,- €



Auch als E-Book verfügbar: ISBN 978-3-96317-798-9 • 60,- €

Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung in den (nord-)italienischen Städten Ende des 14. Jahrhunderts entwickelte sich ein urbanes, volkssprachlich gebildetes Lesepublikum, zu dem maßgeblich Notare und Kaufleute gehörten. Von ihrer Literatur erwarteten sie voltenreiche Handlungen und brisante Stoffe, wie man sie beispielsweise aus Boccaccios ›Decameron‹ kennt. Auch Legenden mussten darauf reagieren.

Moritz Rauchhaus untersucht solche Veränderungen hagiographischen Schreibens in **Band 1** dieser Ausgabe anhand der spätmittel-

terlichen Kompilation Florenz, *Bibl. Ricc. 1661*, die in Form von **Band 2** nunmehr erstmals vollständig ediert und übersetzt vorliegt. Die Handschrift, die dem Notar Filippo Vari gehörte, zeigt Rauchhaus nicht als Zufallsprodukt, sondern als zusammenhängenden, mariologisch gegliederten Text, der inhaltlich einiges zu bieten hat: Hier werden in der Volkssprache Inzest, Mord, Scham und Schande thematisiert – und damit zugleich die vielseitigen Bedingungen und Grenzen von Heiligkeit.

Moritz Rauchhaus studierte Deutsche Literatur, Philosophie und Europäische Literaturen in Berlin, Rom und Bordeaux. Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem auf dem italienischen Spätmittelalter, dem hagiographischen Schreiben, mediterranen Identitäten und der Wechselwirkung von Kulinarik und Literatur. Zu seinen Veröffentlichungen zählen eine Geschichte des Mediums der Menükarte

(*Wohl bekam's – In hundert Menüs durch die Weltgeschichte* 2018) und ein Buch über Flugblätter und Tarnschriften des Zweiten Weltkriegs (*Feindflugblätter des Zweiten Weltkriegs* 2020; beide mit Tobias Roth). Zuletzt erschien eine Übersetzung von Boccaccios *Trattatello in laude di Dante* (*Büchlein zum Lob Dantes* 2021).